

Microsoft Outlook

Microsoft Outlook ist das Standard-Mailprogramm am UKT seit Anfang 2020.
Outlook organisiert Ihre E-Mails, Kalender, Kontakte, Aufgaben und Aufgabenlisten.



Wo bekomme ich Hilfe, Schulungen & Support?



E-Learning-Angebot auf
der Lernplattform (im Katalog
unter
IT-Fortbildungen)



Anmeldung zu Outlook-
Kursen



Anleitung zur
Umstiegshilfe & Autopilot



Serviceportal: Support bei
technischen Problemen

In der **UKT-Cloud** finden Sie Outlook 2016 Handouts, Anleitungen & Infos zum Download unter:

[Outlook 2016 Handouts](#)

Passwort: Outlook



Outlook Selfservice
[Zum Outlook Selfservice](#)

Tipps und Tricks

- OWA intern funktioniert über folgenden Link:
[Link OWA intern](#)
- OWA extern funktioniert über folgenden Link:
[Link OWA extern](#)
- Bisher gab es die Notwendigkeit für einen Zugriff auf die Groupwise Mailbox über IMAP. In der Exchange-Umgebung schalten wir den Zugriff über IMAP generell ab, da er die Server deutlich mehr belastet. Nur auf begründeten Antrag schalten wir IMAP für bestimmte Benutzer frei.
- Adressieren von Mails: Wenn Sie eine neue Mail schreiben und den Empfänger einfügen wollen, tippen Sie im An-Feld einen Teil des Titels / Vornamens (Suchen: Nur Namen) oder Nachname (Suchen: Mehr Spalten) und klicken Sie danach auf "Namen überprüfen". War der eingetippte Teil des Namens eindeutig, wird der Empfänger sofort eingefügt. War er nicht eindeutig, wird eine Auswahl der in Frage kommenden Empfänger angezeigt, aus der Sie den richtigen auswählen können. Statt "Namen überprüfen" anzuklicken, können Sie auch die Tastenkombination STRG+k nutzen.

Automatische Weiterleitung von E-Mails an externe Mailpostfächer

KI 0495

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Rundschreiben vom 21.09.2015 hat der Vorstand die Entscheidung getroffen, automatische Weiterleitungen von dienstlichen eMails an private oder andere Mailpostfächer nicht zu gestatten.

Weshalb ist eine automatische Weiterleitung nicht statthaft?

Für die dienstlichen eMails ist der Risikoeigener das Universitätsklinikum. Wenn diese Daten auf andere eMailserver weitergeleitet und dort verarbeitet werden, hat das Universitätsklinikum keine Hoheit mehr über diese Daten. Die eMails können dort von Administratoren gesichtet werden, sie werden gespeichert und gesichert. Sind in einer eMail Patientendaten enthalten, wird der eMailprovider zum Auftragsdatenverarbeiter und erhält Gesundheitsdaten, für dessen Schutz wir als Unternehmen das Risiko tragen. Auch die Patienten vertrauen darauf, dass wir mit diesen Daten gesetzeskonform umgehen. Da die Weiterleitung von jedem beliebig eingerichtet werden kann, weiß das Universitätsklinikum nicht, wo überall die Daten verarbeitet werden. Es ist nicht mehr möglich, z.B. einer gesetzlichen Löschfrist nachzukommen.

Die Datenschutzgrundverordnung läßt daran keinen Zweifel, dass ein solcher Umgang mit den Informationen nicht gestattet ist. Als kritische Infrastruktur nach dem IT-Sicherheitsgesetz hat das Universitätsklinikum ebenfalls Verpflichtungen zu erfüllen und eine extrem höhere Wahrnehmung in der Branche erhalten. Aus beiden Gesetzen heraus ist das Universitätsklinikum verpflichtet, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umzusetzen.

Im Universitätsklinikum hat der Stellenwert der Informationssicherheit in den letzten Jahren deutlich zugenommen und zu einer positiven Veränderung der Firmenkultur geführt. Wir gehen bewusster mit IT-Systemen, eMails und digitalen Werkzeugen um. Wir haben erkannt, dass mit der Digitalisierung auch Gefahren und Risiken verbunden sind.

Mit der Umstellung auf Outlook wird die automatische Weiterleitung von eMails an externe eMail-Konten nun technisch unterbunden.

Welche Möglichkeiten habe ich, auf E-Mails zuzugreifen?

Der GB IT bietet viele Lösungen für den Zugriff auf dienstliche eMails von innen und von außen an.

von innen und außen

Web-Zugriff auf E-Mails, Kalender, Aufgaben und Kontakte über einen Web-Browser, von außen über 2-Faktor-Authentifizierung

Firmen-Notebook mit Outlook-Client und Offline-Nutzung von außen über eine VPN-Verbindung

von innen

Pegasus-Arbeitsstation mit Outlook-Client

von außen

UKT-Smartphone (verwaltet) mit Synchronisation aus E-Mails, Kalender, Aufgaben, Kontakten mit Zertifikat und Freigabe durch GB IT

Fernzugriff auf das Kliniknetzwerk

Registrierung und Anmeldung erforderlich

Dieses Lösungsangebot ist vielfältig, Stand der Technik und ermöglicht es dem Universitätsklinikum seinen gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz und der Informationssicherheit nachzukommen.

Als Mitarbeiter des Universitätsklinikums verwenden Sie bitte in Zukunft die angebotenen Werkzeuge und auch die dienstliche eMail-Adresse in Verbindung mit Ihrer Tätigkeit.

Dear Colleagues,

with the circular letter of September 21, 2015, the Executive Board decided not to permit automatic forwarding of business e-mails to private or other mailboxes.

Why is automated forwarding not allowed?

For business emails, the risk owner is the University Hospital. If these data are forwarded to other e-mail servers and processed there, the University Hospital no longer has sovereignty over these data. The eMails can be viewed there by administrators, they are stored and secured. If an e-mail contains patient data, the e-mail provider becomes a contract data processor and receives health data, for whose protection we as a company bear the risk. Patients also trust us to handle this data in accordance with the law. Since the forwarding can be set up by anyone, the University Hospital does not know where the data is processed. It is no longer possible to z. B. to comply with a statutory deletion period. The basic data protection regulation leaves no doubt that such handling of the information is not permitted. As a critical infrastructure according to the IT security law, the University Hospital also has obligations to fulfill and has received an extremely high profile in the industry. Both laws require the University Hospital to implement appropriate technical and organisational measures. The importance of information security at the University Hospital has increased significantly in recent years and has led to a positive change in the corporate culture. We deal more consciously with IT systems, e-mails and digital tools. We have recognised that digitalisation also involves dangers and risks.

With the changeover to Outlook the automatic forwarding of eMails to external email accounts is now technically prevented.

What possibilities do I have to access eMails?

GB IT offers many solutions for accessing business e-mails from inside and outside the company.

From inside and outside:

Web access to emails, calendar, tasks, contacts via web browser, from outside via 2-factor authentication

Company notebook with Outlook client and offline use from outside via VPN connection

from inside

Pegasus workstation with Outlook client

from the outside

UKT smartphone (managed) with synchronization from emails, calendar, tasks, contacts with certificate and release by GB IT

Remote access to the clinic network

registration required

This range of solutions is diverse, state of the art and enables the University Hospital to meet its legal requirements for data protection and information security.

As a staff member of the University Hospital, please use the tools offered and also the official e-mail address in connection

with your work in the future.

Kontakt & Ansprechpartner



Bei technischen Fragen eröffnen Sie bitte ein Ticket über unser [Serviceportal](#).

KONTAKT

IT-Service-Zentrum
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen

© 2020 Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen - ,